

Inhalt

Vorwort	vii
Tabellenverzeichnis	1
Diagrammverzeichnis	5
Methodische Hinweise	15
Das Wichtigste im Überblick	20
Psychische Gesundheit und Arbeit: Ein Überblick <i>Holger Pfaff und Sabrina Zeike</i>	27
0 Soziodemografische Merkmale der BKK Versicherten	39
<i>Dirk Rennert, Karin Kliner und Matthias Richter</i>	
0.1 Soziodemografie der BKK Versicherten im Überblick	41
0.2 Soziodemografie der beschäftigten Mitglieder	45
0.2.1 Beschäftigte nach Regionen	45
0.2.2 Beschäftigte nach Alter, Geschlecht und Tätigkeitsmerkmalen	45
0.2.3 Beschäftigte nach Berufsgruppen	48
0.2.4 Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen	51
0.2.5 Zusammenfassung	51
1 Arbeitsunfähigkeit	55
<i>Dirk Rennert, Karin Kliner und Matthias Richter</i>	
1.1 AU-Geschehen im Überblick	57
1.1.1 Aktuelle Zahlen im Jahr 2018	57
1.1.2 Entwicklung im Jahr 2019	59
1.1.3 Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Diagnosen	60
1.2 AU-Geschehen nach soziodemografischen Merkmalen	68
1.2.1 AU-Geschehen nach Alter und Geschlecht	68
1.2.2 AU-Geschehen nach Versichertenstatus	80
1.2.3 AU-Geschehen nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	85
1.3 AU-Geschehen in Regionen	89
1.3.1 Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	89
1.3.2 Regionale Unterschiede für ausgewählte Diagnosehauptgruppen	93
1.4 AU-Geschehen in der Arbeitswelt	96
1.4.1 Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	96
1.4.2 Auswertungen nach Berufsgruppen	103
1.4.3 Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	114
1.5 Schwerpunktthema Psychische Gesundheit und Arbeit	120
1.5.1 Einleitung	120
1.5.2 Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	123
1.5.3 Auswertungen nach Berufsgruppen	133
1.5.4 Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	143
1.5.5 Sektorenübergreifende Auswertungen am Beispiel der Depressiven Episode (F32)	147
1.6 Zusammenfassung und Ausblick	150

2	Ambulante Versorgung	151
	<i>Matthias Richter, Karin Kliner und Dirk Rennert</i>	
2.1	Ambulante Versorgung im Überblick	153
2.1.1	Aktuelle Zahlen im Jahr 2018	153
2.1.2	Langzeittrends	154
2.1.3	Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Diagnosen	154
2.2	Ambulante Versorgung nach soziodemografischen Merkmalen	158
2.2.1	Ambulante Versorgung nach Alter und Geschlecht	158
2.2.2	Ambulante Versorgung nach Versichertenstatus	166
2.2.3	Ambulante Versorgung nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	168
2.3	Ambulante Versorgung in Regionen	172
2.3.1	Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	172
2.3.2	Regionale Unterschiede für ausgewählte Diagnosehauptgruppen	173
2.4	Ambulante Versorgung in der Arbeitswelt	178
2.4.1	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	178
2.4.2	Auswertungen nach Berufen	182
2.4.3	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	186
2.5	Schwerpunktthema psychische Gesundheit und Arbeit	193
2.5.1	Einleitung	193
2.5.2	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	196
2.5.3	Auswertungen nach Berufsgruppen	201
2.5.4	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	206
2.5.5	Sektorenübergreifende Auswertungen am Beispiel der Depressiven Episode (F32)	210
2.6	Zusammenfassung und Ausblick	213
	Schwerpunkt Wissenschaft	215
	Psychische Gesundheit in urbanen Räumen	217
	<i>Mazda Adli</i>	
	Emotionale Arbeitsanforderungen und psychische Gesundheit	223
	<i>Gabriele Buruck und Marlen Melzer</i>	
	Teamarbeit, soziale Konflikte und Mobbing	231
	<i>Melanie Holz, Dieter Zapf und Miriam Scheppa-Lahyani</i>	
	Organisations- und Personalentwicklung in einer sich wandelnden Arbeitswelt	239
	<i>Karlheinz Sonntag</i>	
3	Stationäre Versorgung	249
	<i>Matthias Richter, Karin Kliner und Dirk Rennert</i>	
3.1	Stationäre Versorgung im Überblick	251
3.1.1	Aktuelle Zahlen im Jahr 2018	251
3.1.2	Langzeittrends	252
3.1.3	Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Diagnosen	253

3.2	Stationäre Versorgung nach soziodemografischen Merkmalen	257
3.2.1	Stationäre Versorgung nach Alter und Geschlecht	257
3.2.2	Stationäre Versorgung nach Versichertenstatus	269
3.2.3	Stationäre Versorgung nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	272
3.3	Stationäre Versorgung in Regionen	276
3.3.1	Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	276
3.3.2	Regionale Unterschiede für ausgewählte Diagnosehauptgruppen	280
3.4	Stationäre Versorgung und Arbeitswelt	282
3.4.1	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	282
3.4.2	Auswertungen nach Berufen	286
3.4.3	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	290
3.5	Schwerpunkthema psychische Gesundheit und Arbeit	297
3.5.1	Einleitung	297
3.5.2	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	302
3.5.3	Auswertungen nach Berufsgruppen	305
3.5.4	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	308
3.5.5	Sektorenübergreifende Auswertungen am Beispiel der Depressiven Episode (F32)	312
3.6	Zusammenfassung und Ausblick	314
Schwerpunkt Politik		317
	Das Projekt „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“ – Ergebnisse und Handlungsoptionen	319
	<i>Beate Beermann und Armin Windel</i>	
	Initiativen und Projekte zur psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt	326
	<i>André Große-Jäger und Oliver Lauenstein</i>	
	Humanzentrierte Gestaltung von Arbeit in der digitalen Transformation als Grundlage für psychische Gesundheit und Innovation	332
	<i>Julia Borggräfe</i>	
	Bevorstehende Änderungen im Bereich der psychischen Störungen im Klassifikationssystem ICD-11	340
	<i>Steffi G. Riedel-Heller und Wolfgang Gaebel</i>	
	Versorgung psychisch Erkrankter in Deutschland – Rückblick und Ausblick	346
	<i>Kerstin Dahlke und Dirk Rennert</i>	
4	Arzneimittelverordnungen	353
	<i>Dirk Rennert, Karin Kliner und Matthias Richter</i>	
4.1	Arzneimittelverordnungen im Überblick	355
4.1.1	Aktuelle Zahlen im Jahr 2018	355
4.1.2	Langzeittrends	356
4.1.3	Die wichtigsten Arzneimittelverordnungen	357
4.2	Arzneimittelverordnungen nach soziodemografischen Merkmalen	360
4.2.1	Arzneimittelverordnungen nach Alter und Geschlecht	360
4.2.2	Arzneimittelverordnungen nach Versichertenstatus	365
4.2.3	Arzneimittelverordnungen nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	367

4.3	Arzneimittelverordnungen in Regionen _____	371
4.3.1	Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise _____	371
4.3.2	Regionale Unterschiede für ausgewählte Verordnungen _____	372
4.4	Arzneimittelverordnungen in der Arbeitswelt _____	377
4.4.1	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen _____	378
4.4.2	Auswertungen nach Berufen _____	381
4.4.3	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren _____	385
4.5	Schwerpunktthema psychische Gesundheit und Arbeit _____	390
4.5.1	Einleitung _____	390
4.5.2	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen _____	393
4.5.3	Auswertungen nach Berufsgruppen _____	395
4.5.4	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren _____	400
4.5.5	Sektorenübergreifende Auswertungen am Beispiel der Depressiven Episode (F32) _____	402
4.6	Zusammenfassung und Ausblick _____	405
Schwerpunkt Praxis _____		407
	Beratungsstandards zur psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt – Worauf kommt es an? _____	409
	<i>Thomas Moormann, Martin König und Barbara Pöhlmann</i>	
	Prävention und Gesundheitsförderung bei Auszubildenden – Nachhaltigkeit durch betriebliche Integration _____	417
	<i>Rüdiger Schüller</i>	
	Psychischen Belastungen in der Pflege durch eine wertschätzende Gesundheitskultur begegnen – Erfahrungen bei den St. Gereon Seniorendiensten _____	424
	<i>Bernd Bogert, Paul Fuchs-Frohnhofen und Gerd Palm</i>	
	Mental-First-Aid – Der Erste-Hilfe-Kurs für die Seele an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe __	431
	<i>Madlen Stupin</i>	
	#BreakingTheSilence – psychische Gesundheit bei der Arbeit: Impulse für Offenheit und Unterstützung setzen _____	436
	<i>Ulrich Birner</i>	
	New Work: Die Änderungen der Arbeitswelt und die Erwartungen junger Talente an ihren Arbeitgeber __	445
	<i>Sabrina Steffan, Arne Vesper, Alexander Steinwedel und Sophie Dannenfeld</i>	
5	Arbeit muss zur psychischen Gesundheit beitragen _____	451
	<i>Franz Knieps</i>	
Anhang _____		455
A	Arbeitsunfähigkeitsgeschehen _____	458
B	Systematische Verzeichnisse _____	466